



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

J. F. G.

Paderborn, 1616

Antwort.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33951

400 Vertheidigung der Communion
gibt / in communicatione ET fra-
ctio NE panis.

Antwort.

Wir bleiben bey der gemeinē Latei-
nischē in der Kirchē Gottes bewehr-
ter Translation, vnser̄ vralten In-
terpretis, welcher es also gebē/ent-
weders̄ weil er in Griechischen Ex-
emplaribus die er gebrauchet es al-
so gefunden / oder aber / dieweil er
mehr den Sensum Sinn vnd Ver-
stand / als die Wort in acht genom-
men / inmassen auch gethan der Sy-
rische Interpres, welcher es also
vbersetzet: * Vmelchtautephin ha-
uau bastlutha vbaktsaia de Eucha-
ristija. Et communicabant in o-
ratione & fractione panis. Sie
hielten gemeinschaft im Gebet vnd
in der

*
Lorinus
in hunc
locum.

in der Brotbrechung. Welches Zeugniß allein gnugsam ist / des Predicanten Traumwerck zu stürzen / der ohn allen Grund / auß der Communicatione ein Sacramēt / auß der Brotbrechung ein Agapen oder Samptmahl machen wil. Disz sprich ich / ist ein lautere vanitet. Dañ communicatio vnd fractio, beyde zu dem Brot gehören / vñ eine Sacramentliche Handlung bedeuten. Ingleichen ist es vnwahr / daß dieses Wörtlein (Communicatio, Gemeinschaft) absolute vnd ohn alle Zusatz in Göttlicher Schrift die niessung des Sacraments melde. Dann der Apostel nur einmahl die Sacramenthandlung ein Communicationem nennet / nicht absolute, sondern mit diesen Zusatz Com-

Se

munis

402 Verthedigung der Communion
municatio sanguinis CHRISTI.
Ein Gemeinschaft des Bluts
Christi.

Da aber je von rechter translation der Schrift disputieret werden wolte / dörffte mans bey einem ET nicht suchen / sondern hetten wir Catholische billich zu fragen: Warumb der Luder in seiner Bibel / zu starckem Fürschub der Arianischen Gottlosigkeit diese stattliche Bekandnuß der Göttlichen Dreyheit außgelassen? 1. Ioannis 5. Drey seynd die da Zeugnuß geben im Himmel / nemlich der Vatter / das Wort / vnnnd der heilig Geist / vnnnd diese Drey seynd

seynd ein Ding. Stehet sie doch außtrücklich im Griechischen Text.

Item / was die Wort verschuldet haben / (Marc. ii.) Wo aber ihr nicht vergeben werdet / so wirdt euch ewer Vatter / der im Himmel ist / ewre Sünd auch nicht vergeben. Daß sie in Luderischer Bibel ihres Burgerrechts entsetzet / vñnd des Lands verwiesen seynd. Findet man sie doch im Griechischen Exemplar.

Item / wolten wir fragen in welcher Edition, Luder das wörtlein (Sola allein) funden hab / welches er in den Text S. Pauli zu
 Ge ij den

464 Vertheidigung der Communion
den Römern am dritten Tag einge-
trungen / auff welche Bibelfels-
chung das ganze Luderthumb fun-
dieret ist/2c. Disz seynd wol andere
Brocken/als (ein ET) deren wir
euch viel ganze Tuzet ombz Maul
reiben können. Aber hievon kom-
men wir vielleicht anderswo zu
sprach. Was dann ferner die ob-
gesetzte Frag belanget / wölle der
Leser gründlichen bescheids pag.143.
meines Berichts gesinnen.

Der Ander Articul.

Ob hie beyde Gestalten
gereicht.

ES zerfrieget sich Menzher in
dieser Frag gewaltig mit Bel-
larmino, dem er per forza
ein Synechdochen abbalgen wil.
Aber